
Leichtathletik-Newsletter

für die Mitarbeiter/innen in den Kreisen und Vereinen



Ausgabe 1 - 2015

Zusammengetragen von

Eberhard Vollmer
VKLA Kreis Beckum
E-Mail: hardy.vollmer@t-online.de

Versanddatum: 12. Februar 2015

Allgemeines

Livestream-Übertragung von der Jugend-Hallen-DM

Weil es in diesem Jahr keine Fernsehübertragung gibt, sendet leichtathletik.tv einen Internet-Livestream sowohl von der Jugend-Hallen-DM (14./15. 2. in Neubrandenburg) als auch von der Hallen-DM (21./22. 2. in Karlsruhe):

<http://www.leichtathletik.de/news/news/detail/die-jugend-hallen-dm-im-livestream/>

DLV-Bestennadeln 2014

Für eine Platzierung unter den ersten 30 in den deutschen Bestenlisten (M/W14 bis Mä/Fr) können Athleten mit einer „DLV-Bestennadel“ ausgezeichnet werden. Diese Nadeln müssen vom Verein/LG oder Kreis beim FLVW gekauft werden. Eine Liste, wem für 2014 welche Bestennadel zusteht, sowie das Bestellformular findet man hier:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/bestenliste/bestenliste-2010.html>

Vorverkaufs-Angebote für die DM in Nürnberg

Für die Deutschen Meisterschaften am 25./26. Juli in Nürnberg wurden bereits mehrere Tausend Karten im Vorverkauf abgesetzt. Für Familien gibt es ein besonderes Angebot:

<http://www.leichtathletik.de/news/news/detail/familien-special-fuer-die-freiluft-dm-in-nuernberg/>

Deutsche Sportlotterie startet

Mitte Februar startet die von Olympiasieger Robert Harting initiierte Deutsche Sportlotterie:

<https://www.leichtathletik.de/news/news/detail/harting-startet-sportlotterie/>

Bewerbung um das „Grüne Band“

Auch in diesem Jahr können sich Vereine mit herausragender Jugendarbeit um das mit einer Geldprämie verbundene „Grüne Band“ bewerben:

<http://www.leichtathletik.de/news/news/detail/bewerbung-um-das-gruene-band/>

Im vergangenen Jahr zählte die LG Kindelsberg Kreuztal zu den Preisträgern.

Langjährige Mitarbeiter verstorben

Im Januar musste die Leichtathletik den Tod von drei sehr bekannten früheren Mitarbeitern beklagen:

Am 11. Januar verstarb der Fachjournalist **Gustav Schwenk** (Ehrentitel: „Erfinder der Leichtathletik“).

Ebenfalls am 11.1. ist der frühere Pressewart des LV-Nordrhein und Vorstandsmitglied der „Freunde der Leichtathletik“, **Walter Beienburg** gestorben.

Am 13. Januar verstarb der ehemalige „Chefstarter“ der westfälischen Leichtathletik, **Fritz Hellmann**.

Wettkampf

Hinweise zur Veranstaltungsanmeldung

Weil Veranstaltungen, bei denen auch Wettbewerbe für U12 ausgeschrieben sind, oft falsch angemeldet werden, gibt der FLVW Hinweise:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/veranstaltungsanmeldung-im-dialog-system-altersklassen-u12-und-u10.html>

Meldungen nur mit korrekten Leistungen

Bei Meldungen zu Meisterschaften dürfen keine Leistungen als Normerfüllung angegeben werden, die nicht korrekt erzielt wurden:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/meldungen-fuer-meisterschaften.html>

Bewerbung um Crosslauf-DM geplant

Nach dem Erfolg der westfälischen Crosslauf-Meisterschaften 2014 planen die Hertener Leichtathleten eine Bewerbung um die Ausrichtung der deutschen Meisterschaften 2016 oder 2017. Dazu fährt am 7. März eine Delegation aus Herten zur Cross-DM 2015 nach Markt Indersdorf/Bayern. Vertreter von Stadt und Vereinen wollen sich informieren, was vor der Abgabe der Bewerbung noch in Herten vorbereitet werden muss.

Meldetermine im Februar / März

- 16.2. für die Westfälischen Hallenmeisterschaften U16 am 1.3. in Paderborn
 - 17.2. für die deutschen Crossmeisterschaften am 7.3. in Markt Indersdorf/Bayern
 - 24.3. für die deutschen Halbmarathon-Meisterschaften am 12.4. in Husum
 - 24.3. für die DM im 100-km-Lauf am 11.4. in St.Leon-Rot / Baden
 - 31.3. für die deutschen Gehermeisterschaften am 19.4. in Naumburg
 - 7.4. für die westdeutsche Meisterschaft im 10-km-Straßenlauf am 18.4. in Lippetal-Herzfeld
-

Leistungssport

Hammerwurf-Cup wird aufgewertet

Der bisherige westfälische Hammerwurf-Cup wird ab 2015 aufgewertet. Infos dazu:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/hammerwurf-cup-wird-aufgewertet.html>

NRW-Landeskader veröffentlicht

Die endgültige Zusammensetzung der NRW-Landeskader 2015 wurde auf der FLVW-Homepage veröffentlicht:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/nrw-kader-20142015.html>

Lehrarbeit

Lehrgangsplan 2015 veröffentlicht

Mitte Dezember wurde der Lehrgangsplan für alle Verbandsschulungen 2015 veröffentlicht:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/lehrgangsplan-leichtathletik-2015-endlich-online.html>

Es geht dabei um

- C-/B-Trainer-Ausbildungen
- Kampfrichter-Fortbildungen
- Jugend-Lehrgänge
- Lauf-/Walking-/Nordic Walking – Lehrgänge

Die Teilnehmer-Anmeldungen zu diesen Ausbildungen erfolgen online über die FLVW-Homepage.

Neues Lauf-Lehrbuch

Zum Jahreswechsel ist das neue Lehrbuch „Jugendleichtathletik – Lauf“ erschienen:

<https://www.leichtathletik.de/news/news/detail/jugendleichtathletik-lauf-informationsteppich-statt-kochbuch/>

Jugend

Lehrgang „Leichtathletik mit Kindern und Schülern“

Für den Lehrgang „Leichtathletik mit Kindern und Schülern“ am 14./15. März sind noch letzte Anmeldungen möglich:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/lehrgang-leichtathletik-mit-kindern-und-schuelern-am-1415-maerz-2015-noch-9-plaetze-frei.html>

DLV gründet „Jugend-Team“

Für die Mitarbeit bei Jugend-Veranstaltungen und -Aktionen gründet der DLV ein „Jugend-Team“, in den jeder Interessierte mitarbeiten kann:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/deutsche-leichtathletik-jugend-gruendet-jugend-team.html>

Sportjugend NRW lädt ein zum „Jugendcampus“

Die Sportjugend NRW veranstaltet im Rahmen der Ruhr Games 2015 am 5. Juni in Gladbeck ein europäisches „Youth camp“ für 14- bis 18-Jährige mit Diskussionen, Infos und Bewegungsangeboten:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/jugendcampus-der-ruhr-games-2015-am-5-juni-2015-in-der-maschinenhalle-zweckel-gladbeck.html>

Breitensport

Ausbildungskonzept Walking/Nordic Walking setzt Maßstäbe

Das Ausbildungskonzept des FLVW für Walking und Nordic Walking wird in immer mehr Bundesländer übernommen und überzeugt auch den DLV:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/ausbildungskonzept-setzt-massstaebe-im-dlv.html>

Breitensport-Kongress im März

Mitte März findet in Württemberg ein großer Breitensport-Kongress des DLV statt, zu dem noch Anmeldungen möglich sind. Im Vorfeld ein Interview mit dem Hamburger Sportmediziner Prof. Braumann:

<http://www.leichtathletik.de/news/news/detail/prof-braumann-lieber-fett-und-fit-als-schlank-und-schlapp/>

Senioren-Wettkampf-Leichtathletik immer wichtiger

Die Senioren-Leichtathletik gewinnt immer mehr an Bedeutung. Eine Übersicht über das Angebot gibt dieser Text:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/statistik-zeigt-senioren-leichtathletik-lebt.html>

Laufszene

Großes Laufevent mit westdeutscher 10-km-Meisterschaft

Der Lauf um die westdeutsche Meisterschaft aller Altersgruppen im 10-km-Straßenlauf steht im Mittelpunkt eines großen Laufevents für Anfänger und Könnler am 18. April in Lippetal-Herzfeld:

<http://www.flvw.de/leichtathletik/leichtathletik-aktuell/artikel/id/westfalen-laeuft.html>

Ultraläufer werden ab 2015 eine „Bundesliga“

Die deutschen Ultra-Marathonläufer haben eine Jahreswertung ihrer wichtigsten Läufe eingeführt, die „Ultramarathon-Bundesliga“:

<https://www.leichtathletik.de/news/news/detail/einfuehrung-einer-ultramarathon-bundesliga-in-2015/>

Rege Diskussion um neue Genehmigungsgebühren

Die Veränderung der Lauf-Genehmigungsgebühren ab 2016 sorgt weiterhin für eine rege Diskussion. Der wöchentliche Newsletter der LG Burg Wiedenbrück schreibt dazu am 4. Februar:

All zwei Monate versendet der FLV Westfalen einen FLVW-Newsletter. Ein Thema, das den westfälischen Laufveranstaltern unter „den Nägeln brennt“ findet dort leider keine Erwähnung: Der Beschluss des DLV, die Verbandsabgaben ab 2016 auf 1€ pro Teilnehmer anzuheben. Fast täglich werden Berichte veröffentlicht, in denen Vereine, Städte und Gemeinden und Organisationen ganz klar gegen diese „Laufmaut“ Stellung beziehen. Eine große Auswahl an Berichten zu dieser umstrittenen Gebührenerhöhung findet sich auf folgender Internetseite: <http://www.germanroadraces.de/24-0-41506-dlvmaut-2016-stellungnahme-des-sv-turbine.html>

Hier sollte sich auch einmal der FLVW in Kaiserau Gedanken machen. Aber Hans-Gerd Schulz (Vizepräsident Leichtathletik) und Michael Blomeier (Stv.Vorsitzender d.Leichtathletik-Ausschuss) haben es bisher vermieden, ihre Mitgliedervereine zu informieren. Ein Treffen der FLVW -Vereine wurde in Aussicht gestellt, aber bisher nicht terminiert. Es wird Zeit, dass sich auch der Vorsitzende des FLVW, Hermann Korfmacher diesem Thema stellt.

Anmerkung dazu: Das Thema wurde sehr wohl im LA-Newsletter (nämlich in Ausgabe 6-2014) behandelt! Im Bericht über die Herbsttagung der VKLA sind die von Michael Blomeier vorgetragenen Argumente des Verbandes erwähnt sowie seine klaren Aussagen, was der FLVW mit den Mehreinnahmen zugunsten des Breiten- und Laufsport machen will. Außerdem gab es im Newsletter 6-2014 einen Link zu einem Text des DLV mit dessen Argumenten für die Veränderung.

Aber: Wenn man etwas verhindern will, lässt man schon mal unliebsame Fakten weg.

Zum Abschluss wieder „Gewusst wie?“

Thema dieser Ausgabe: Gedruckte Ausgaben von Ausschreibungsbroschüren und Bestenlisten

Die altbekannte FLVW-Ausschreibungsbroschüre ist 2015 in „abgespeckter“ Form erschienen. Weil für viele Meisterschaften die endgültigen Ausschreibungen und Zeitpläne zum Drucktermin noch nicht vorlagen, konnte „nur“ eine Broschüre mit Terminplan und Anschriftenlisten erstellt werden. Beim DLV gibt es die frühere Ausschreibungsbroschüre mit den Daten für alle deutschen Meisterschaften bereits seit fünf Jahren nicht mehr.

Grund für das Einstellen dieser Druckerzeugnisse ist, dass die Ausschreibungen immer häufiger erst wenige Wochen vor der Meisterschaft fertig werden (z.B. weil ein Ausrichter erst im letzten Moment gefunden wurde). Da ist es für eine zu Jahresbeginn erscheinende Broschüre längst zu spät. Außerdem gibt es immer wieder nachträgliche inhaltliche Änderungen. Beispielsweise kann der Zeitplan für die DM erst erstellt werden, wenn das Fernsehen seine Übertragungszeiten festgelegt hat, also etwa vier Wochen vorher.

Seit Jahren stehen alle Ausschreibungen rechtzeitig im Internet und können dort bei jeder Änderung aktualisiert werden. Das Problem bei gedruckten Broschüren ist, dass sich deren Nutzer darauf berufen und nachträgliche Änderungen ignorieren. Da ist es für die Verbände einfacher, auf gedruckte Broschüren zu verzichten und die Daten komplett im Internet zu veröffentlichen – zumal das den Nutzern Kosten und den Erstellern den Druck- und Verkaufsaufwand erspart.

Wegen der immer aktuellen Internet-Veröffentlichung sind die Käuferzahlen aller Leichtathletik-Rückblicke stark zurückgegangen. Nur noch einige ältere Sammler sind interessiert, Geld für Broschüren mit Jahres-Bestenlisten oder Verbands-Jahrbücher auszugeben. Deshalb lässt der DLV seit drei Jahren kein Buch mit seinen DLV-Bestenlisten mehr drucken. Wer so etwas haben möchte, muss sich die Listen aus dem Internet ausdrucken und selbst binden. Der FLV Westfalen hält dagegen weiterhin an der zusätzlichen Druckausgabe seiner westfälischen Jahres-Bestenlisten fest.

Mehr als 50 Jahre lang hat der DLV sein „DLV-Jahrbuch“ herausgegeben, von 2011 bis 2013 nur noch als „Print-on-demand“ für Einzelbesteller. Ab 2014 wurden die Kosten für den Herausgeber deutlich gesenkt, indem man in Zusammenarbeit mit dem Verlag, der den Bildband zum Jahreshöhepunkt (2014 die EM in Zürich) herausgibt, ein Kombi-Buch erstellt. Auf den ersten 140 Seiten ist es identisch mit dem EM-Bildband, danach folgen 100 Seiten mit Jahresstatistik wie Rekordlisten, deutschen Top-10-Bestenlisten und den Ergebnissen aller internationalen und nationalen Meisterschaften. Diese Variante bringt geringe Herstellungskosten und trotzdem noch die Datensammlung, die die bisherigen Leser wünschen. Auf die im Vor-Internet-Zeitalter unverzichtbaren Anschriftenlisten verzichtet man ganz, weil diese Daten aktueller im Internet stehen und wegen häufiger Personal- und Datenwechsel als Papierlisten zu schnell überholt waren.